

## **Mainz-Kastel – Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation; Zustimmung zur vorzeitigen Beauftragung der vorbereitenden Leistungen einschließlich Kostenübernahmeerklärung**

Die vorbereitenden Leistungen zur Ausschreibung sollen zur Einhaltung der zeitlichen Umsetzung der Infrastrukturmaßnahme in Mainz-Kastel kurzfristig beauftragt werden. Die Finanzierung der Leistungen (Lph. 5-7 nach HOAI) erfolgt durch den Aufgabenträger RMV und die Stadt Wiesbaden. Da diese vorbereitenden Leistungen nicht zu den Bauleistungen zählen, ist die sofortige Vergabe der Leistungsphasen (Lph. 5-7 nach HOAI) nach den Richtlinien des Landes Hessen förderrechtlich unschädlich.

Der erforderliche Kostenanteil für die vorzeitige Beauftragung der Planung der Leistungsphasen 5-7 nach HOAI beträgt nach derzeitigem Kostenstand vsl. **160 TEUR**. Hiervon wird im Jahr 2020 ein Anteil i. H. von 32 TEUR fällig und durch DB Station&Service abgerufen.

Der RMV und die Stadt Wiesbaden stimmen der Kostenübernahme der anteiligen Planungskosten der Lph. 5-7 nach HOAI zu. Die Finanzierungsanteile der Vertragsparteien betragen für den RMV 30% (48 TEUR) und für die Gebietskörperschaft 70% (112 TEUR) der Planungskosten.

Die Anrechnung der Planungskosten für die vorzeitige Beauftragung auf die Planungskosten der Lph. 5-9 wird im abzuschließenden Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) geregelt.

Der RMV und die Stadt Wiesbaden stimmen der sofortigen Beauftragung der Leistungsphase 5-7 nach HOAI zu und gewährleisten die anteilige Kostenübernahme. Im Falle des Abbruchs der Planungen oder des Nichtzustandekommens eines RuFV erfolgt keine Rückforderung gewährter Planungskostenzuschüsse.

Der Abruf der Planungskosten durch DB Station&Service erfolgt – analog des abzuschließenden RuFV - beim Aufgabenträger auf schriftliche Anforderung. Der Aufgabenträger überweist der DB Station&Service die angeforderten Mittel innerhalb des im Abrufschreiben genannten Zahlungsziels. Die Stadt Wiesbaden zahlt ihren Anteil von 70% innerhalb des im Abrufschreiben genannten Zahlungsziels nach Abruf durch den Aufgabenträger.

DB Station&Service AG  
Sitz Berlin  
Registergericht  
Berlin-Charlottenburg  
HRB 87 691  
USt-IdNr. DE 199 861 749

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Martin Seiler

Vorstand:  
Bernd Koch,  
Vorsitzender

Sven-Uwe Hantel  
Andreas Springer

**Error! Unknown op  
code for conditional.**

**Unser Anliegen:**



**Mainz-Kastel – Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation;  
Zustimmung zur vorzeitigen Beauftragung der vorbereitenden Leistungen  
einschließlich Kostenübernahmeerklärung**

**Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH**

Hofheim am Taunus, den .....

.....  
Professor Knut Ringat  
Geschäftsführer und  
Sprecher der Geschäftsführung

.....  
Dr. André Kawai  
Geschäftsführer

**Stadt Wiesbaden**  
Der Magistrat

Wiesbaden, den .....

.....  
Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister

.....  
Andreas Kowol  
Stadtrat

**DB Station&Service AG**

Frankfurt a. M., den .....

ppa.

.....  
Stefan Schwinn  
Leiter Regionalbereich Mitte

i. V.

.....  
Daniel Wolz  
Leiter Vertrieb Mobility